



## **Rampen und Klingeln erleichtern den Zugang zu Läden, Lokalen und Dienstleistungen**

Auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität sind Kund/innen und Gäste. Vorausgesetzt, der Zugang ist für sie möglich. In Waldkirch gibt es Betriebe, die ihren Eingang barrierefrei gestaltet haben. Und es werden zunehmend mehr, trotz der baulichen Schwierigkeiten, die besonders bei älteren Häusern gegeben sind.

Der Behindertenbeirat trägt Beispiele für positive Lösungen zusammen, um zu zeigen, wie Zugangshilfen mit möglichst wenig Aufwand und Kosten, aber effektiv, geschaffen werden können. Außerdem nimmt der Beirat Kontakt auf mit ortsansässigen Handwerksbetrieben, die bei der Realisierung der passenden Lösung behilflich sind. Denn jede Zugangshilfe muss der vorhandenen baulichen Situation und der gewünschten Nutzung individuell angepasst sein.



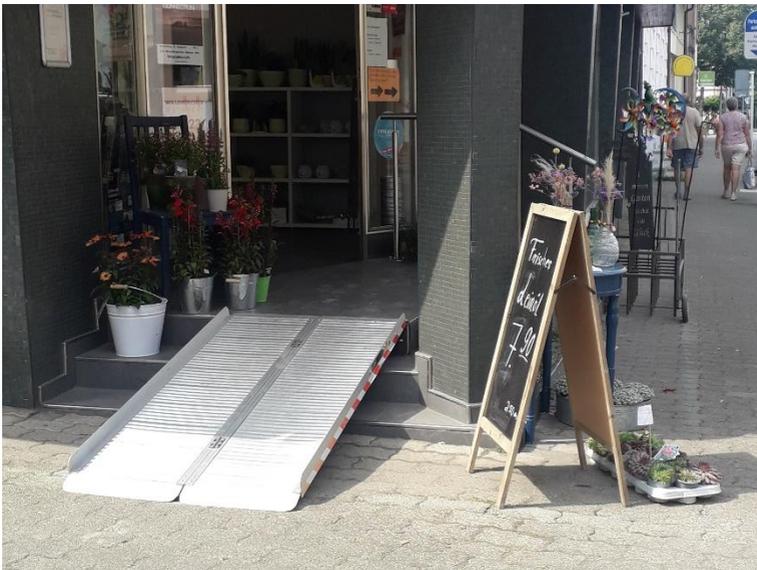
**Mobile Rampen** in verschiedenen Größen und Stärken gibt es im Handel und nach Maß bei Handwerkern. Für fest **installierte Rampen** bieten Handwerksbetriebe Beratung, Kostenangebot und Ausführung an.

Bei Geschäften, an denen keine Rampe fest installiert ist, kann es hilfreich sein, außen eine **Klingel** mit Hinweisschild anzubringen, damit potentielle Kunden um Hilfe bitten können.

Dachterrasse BdH-Klinik Waldkirch



Mobile, faltbare Alu-Rampe, Länge 61 cm  
Stufenhöhe bis 15 cm      Gewicht 4 kg



Mobile, faltbare Alu-Rampe, Länge 150 cm  
Stufenhöhe 32 cm      Gewicht 9 kg



Mobile zweiteilige Stahl-Rampe, Länge 60 cm je 45cm breit  
Stufenhöhe bis 15 cm



Maßgefertigte Rampe fest installiert, Länge 150 cm  
Stufenhöhe 35 cm



Mobile Stahl-Rampe  
Stufenhöhe 7 cm  
Länge 50 cm Gewicht 9 kg



Die Eingangsplatte wurde zum Gehweg hin leicht geneigt und das Pflaster angeschrägt

## Funk-Türklingel

Empfänger



Sender



## Hinweisschild (Beispiel)



Liebe Kunden,  
wenn Sie Hilfe benötigen, bitte klingeln. Wir helfen Ihnen gerne mit einer Rampe

Eine erste grundlegende Beratung und Übersicht bietet der Behindertenbeirat an:

### Sprechstunden:

jeden 2. und 4. Montag im Monat von 10 bis 11 Uhr  
im Generationenbüro im Rathaus-Innenhof  
oder nach Terminvereinbarung

Michael Lutz. Sprecher des Beirates 07681/9187